

WEICON GmbH & Co. KG

Klebstoff für extreme Bedingungen

Epoxidharz-System Weicon Fire Safe

Weicon, Klebstoffhersteller aus Münster, hat ein schwer entflammbares Klebstoffsystem entwickelt, das sich für den Einsatz unter extremen Bedingungen eignet – Weicon Fire Safe.

Für Anwendungen im Brandschutzbereich

Fire Safe ist ein weißer, schwer entflammbarer, spachtelbarer 2-Komponenten Klebstoff. Er eignet sich für Anwendungen im Brandschutzbereich und dient zur Befestigung von Verschleißschutzkeramik oder Stahlteilen auf den verschiedensten Untergründen, wie Metall, Beton o. ä. Das Klebstoff-System ist sehr haftstark, nach der Aushärtung hartflexibel und wurde schlagfest modifiziert. Selbst unter extremsten Bedingungen versprödet der Klebstoff nicht. Er zeigt gute Verschleißschutzeigenschaften bei Partikelerosion, verfügt über eine gute chemische Beständigkeit und ist lösemittelfrei. Weicon Fire Safe enthält Zusatzstoffe, die innerhalb weniger Sekunden eine Selbstlöschung bewirken. Er wurde in Anlehnung an DIN EN ISO 340 beim DMT in Dortmund geprüft und hat die Prüfung erfolgreich bestanden.

Für viele Industriebereiche geeignet

Der Spezialklebstoff kann in vielen Anwendungsbereichen eingesetzt werden. Ob zur Befestigung von Brandabschottungen und Abdeckungen oder Bauteilen mit Feuerwiderstandsanforderungen.

Fire Safe kann in den unterschiedlichsten industriellen Bereichen eingesetzt werden, wie z. B. in Raffinerien, bei der Zementherstellung, in

der chemischen Industrie, im Behälterbau, im Armaturenbau oder in der Isoliertechnik.

Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Fertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Vergussmasse, Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

297 Worte

55 Zeilen

2452 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.weicon.de

Unternehmensprofil:

Seit 1947 stellt die WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie her. Zum Produktprogramm des Unternehmens zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung. Ein weiteres Aktivitätsfeld von WEICON ist die Entwicklung und der Vertrieb von Abisolierwerkzeugen unter der Marke WEICON TOOLS.

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im westfälischen Münster. Darüber hinaus unterhält WEICON Niederlassungen in Dubai, Kanada, der Türkei, Rumänien, Südafrika, Singapur, der Tschechischen Republik, Spanien, Italien und in Kolumbien und wird durch Partner*innen in mehr als 120 Ländern weltweit repräsentiert.

Ansprechpartner für die Medien:

WEICON GmbH & Co. KG

Thorsten Krimphove M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königsberger Str. 255

48157 Münster

Tel.: +49 251 93 22 294

Mobil: +49 151 121 06 06 7

E-Mail: t.krimphove@weicon.de

Internet: www.weicon.de

Social Media:

www.linkedin.com/company/weicon-gmbh-&-co--kg

www.instagram.com/weicon_de

www.youtube.com/weiconnational